

Bite-o-Mat: Wie kann die Erfassung des Manipulationsverhaltens helfen das Wohlbefinden von Schweinen zu verbessern?

Josefine Eisermann, Helen Schomburg, Jonas Knöll, Lars Schrader, Antonia Patt
 Institut für Tierschutz und Tierhaltung, Friedrich-Loeffler-Institut, Deutschland, josefine.eisermann@fli.de

Was ist Schwanzbeißen?

- ◇ Schwanzbeißen bezeichnet das Bekauen und Bebeißen der Schwänze von Artgenossen bei Schweinen
- ◇ Die Ursachen dieser Verhaltensstörung sind komplex und vielfältig
- ◇ Risikofaktoren sind u.a. suboptimale **Haltungsbedingungen** (z.B. ungeeignetes Beschäftigungsmaterial, mangelnde Buchtenstrukturierung, unzureichender Ressourcenzugang) und reduzierter **Gesundheitsstatus**
- ◇ Folgen von Schwanzbeißen sind schmerzhafte **Verletzungen**, **Teil- und Vollverluste** des Schwanzes, erhöhte **Behandlungskosten** und ein **reduziertes Schlachtkörpergewicht**



Schwanzkupieren

- ◇ Schwanzkupieren bezeichnet das Kürzen der Schwänze
- ◇ Schwanzkupieren erfolgt in den **ersten Lebenstagen**
- ◇ **Verbot** des routinemäßigen Schwanzkupieren in der EU seit 1991
- ◇ **Kein zuverlässiger Schutz vor Schwanzbeißen**
- ◇ Schwanzkupieren ist schmerzhaft und führt zu **Stress**

Früherkennung von Schwanzbeißen

- ◇ **Vorhersage** von Schwanzbeißen aufgrund von Verhaltensänderungen (Bsp.: häufigere Manipulation von Beschäftigungsmaterial)
- ◇ **Ergreifen von Gegenmaßnahmen**, um Schwanzbeißen zu **verhindern** oder die **negativen Folgen** zu **reduzieren**
- ◇ **Direktbeobachtung** und manuelle Auswertung des Manipulationsverhaltens ist sehr **zeitaufwändig**
- ◇ **Automatisierte Datenerfassung und Auswertung (= Algorithmus)** kann die Tierkontrolle unterstützen



Bite-o-Mat: tierindividuelle Erfassung des Manipulationsverhaltens

Was ist der Bite-o-Mat?

- ◇ Bestandteile des Bite-o-Mat sind eine **Wägezelle** (I) mit einem **Seil** (II) und ein **UHF-RFID System** (III)
- ◇ Jedes Schwein ist mit einer **speziellen Ohrmarke** zur **individuellen Erfassung** ausgestattet
- ◇ Die **Wägezelle** ermöglicht die **Erfassung von Manipulationen an einem Seil**
- ◇ Mittels einer **RFID-Antenne** wird das **manipulierende Schwein identifiziert**

Funktioniert der Bite-o-Mat?

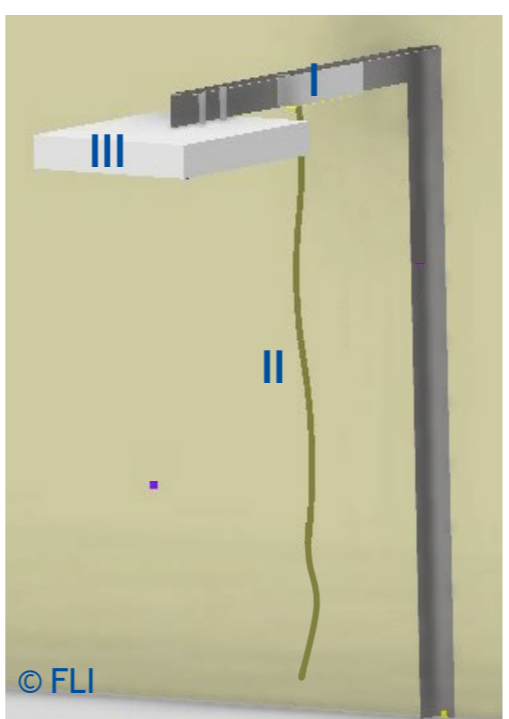
- ◇ **Wägezelle**: zwischen **55 %** und **87 %** der **Manipulationen** konnten **erkannt** werden
- ◇ **RFID-Antenne**: zwischen **69 %** und **82 %** der **manipulierenden Tiere** konnten **identifiziert** werden
- Mit dem Bite-o-Mat kann **Manipulationsverhalten** in der **Ferkelaufzucht** und **Mast** **automatisch erfasst** werden.

Zukunft des Bite-o-Mat

- ◇ Im Konsortialprojekt zum Verzicht auf Schwanzkupieren beim Schwein wird die **Eignung des Bite-o-Mat zur Früherkennung von Schwanzbeißen** untersucht.
- ◇ **Projektpartner**: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Christian-Albrechts-Universität Kiel, LSZ Boxberg, Landwirtschaftskammern Niedersachsen, NRW, und Schleswig-Holstein



Oben: Ohrmarke zur individuellen Erfassung der Schweine
Rechts: Skizze des Bite-o-Mat



Links: Ein Schwein zieht am Seil des Bite-o-Mat